r u. Frau. 0000000000

00000000000

ing! ftattftubenben

Glanbens. Biebengell. Minbersbach.

Juli 1921. tzeige.

fammten bie unvergefliche

d, fanft im

Edilotter.

iter

otter, Rilfer. 93/4 Uhr fratt.

p. Gittlingen in 28. Juli porm.

nit 202,40 Fm. VL Rioffe 48, 2,30 Fm.

taufsbedingungen. ftelle bes Bitrit. 40.

ımmer merden. hafter.

Sigung ber Wertrauenslente am Freitag81/4IL. Riefner.

Octware

t billigst gerer, Nagold Telel. Nr. 4

We'd in achteben Ebert an Beitellungen nehmen Sartice Boftunktalten r. . . Woftbaten ettigegen.

Dana sintelfiftetich 11s-me Anigerlahn M. 12 --anumärts 12:45 amgl. ber Boltprößben Weenell noch Breddinis.

Angengen-Gebühr für bis volgenlitge Belle aus ge-Para Raum on cumaliand Anelimutioer Robert ach Anell. Get gerichti. Getraffrung is Ronkurfen 8 - Andreit himfoldig.

Mr. 168

der Gesellschafter

Amis- and Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nagolder Tagblatt

Brind and Gring von G. IR. Suifer (fint Sotler) Magaib. Beruntwertlich für bie Schriftetung A. Roldmann.

Freitag ben 22. Juli 1921

95. Jahrgang

Berebrettetfin Jettung jen Obernmisbegirft. An-jeigen find baber von bestem Gefolg.

hur tolet. Anjertige min innettet Gemöhr Thernemenn,
nd mitt beine Getodly bolike
obermennen, bas Angelgen
eber Bellienen in bestremme uttelisten dere an ber genettelisten aber an ber genettelisten dere an ber genettelisten noch bebeser Gomelt befolge frim Anjerung and
Steferung ber Jelling uber and
Rüchehlung b. Gegagspreifen.

Telegramm-Abrefte

Gefellichafter Magelo

Vojtidjedikonte

Erdöl als Weltproblem.

Die gewaltige Zinahme ber Wichtigfeit des Erdols für bie Beltwirfchaft ift in ber ietten Zeit vielfach in der Breffe behandelt worden, mabrend die politifche Bedeutung bes Beirerdolproblems bisber in Deutschland giemlich unbrachtet geblieben ift. Die große Wichtigfeit bes Erbots für Friedenswirticaft und Rrieg'liftrung darf jest als befannt voraus-gefest werden; immerbin ift auf einige ber hauptpunfte bin gumeifen. Das Erbol, bas einft faft nur Lichtquelle mar, bient nun in ber hauptlache gur Erzeugung von Rraft unb Warme und ift eines ber wichtigften Rampfmittel geworben, ohne bos ein Rrieg nicht geführt werben tunn, wie por 50 Jahren nicht ohne Schiefpulper Hafere Gegner haben feibit erfiftet, bag fie obne die Mengen von Erbbierzeugniffen, bie fte feit Rriegsbeginn gur Berlfigung hatten - bavon t 012000 Tonnen Bengin und 2068 000 Tonnen Beigli allein in ben legten 6 Retechmonaten - ben Sieg taum errungen batten, 3m Frieben find tobier bebeigte Danbelsichiffe nicht wettbemerbifdbig gegen bibebelgte; wirticoltlich minberwertig ift ein Land, beffen Induftrie und Landwirticaft nicht über eine gentigende Menge non inneren Berbreunungemotoren ver-fügen fann. Und im Gerfriege ift Die Sibebeigte Flotte ber fohlenbeheigten fo fiberlegen, bog bie lehtere bei fouft gleicher Sichte ben Rampi gegen fie nicht aufgenehmen vermag. Bon ben in Betracht tommerben Rriegeflotten ber Belt find bie beiden großen, bie britifche und die ameritanifche, garalich mit Dei beneigt. Die neue Großtampfichifftorte Japans bat nach Minettungen in der fapanifden Breffe einen Friedensbebail von 300 000 Tonnen jabriich.

England hatte die Bedeutung des Erdols für den Artegs-fall am irabeften erfannt, besbalb forbeite es im Anfang birfes Jahrbunderis das britifche Bearfonunternehmen an der megitanischen Westtlifte, besbalb fehre es fich in Sanperfien fest uno gelindete auf eneraifdes Betreiben ber Abmiralitat im Jahre 1909 bie Anglo Berfinn Dil Co., den jit britt-gibhen Beitforgern, an dem die Regierung mit b3/2 Diell. Ift. beietigt ift. Run ift es im Frieden von verhältnis-magig geringer Bedeutung, ob eine infandifche Gefellicalt bas Erdol im Jalande ober im Auflande gewinnt und perarbeitet. Gine andere ift bie Bane im Relege; ba muß bas Gerdi im eigenen Machigebiete gefolbert werben und bie Sicher-beit ber Bufuhr nach Möglichkeit verbfirgt fein. Das mar ber Grund, bag England ftreben mußte, feinen Befig an Erboloeifommen und por allem an folden unter einer ber Rormen beitifcher Beiricolt ausgudehnen und gu fichein. Dies ift ibm auch im vollften Dage gelningen; benn, wenn England por bem Reiege nur fiber 23/2 Brogent ber befann-ten Delvorfommen perfilgte, hatte es 1918 auf 60 Brogent biefer (nach ameritanischer Behauptung fogar 75 Brogent) feine Sand gelegt und barunter bas fo febr ausfichisreiche Defepotamien, bas umfo wertvoller ift, als fein Del mit Sife einer burch bie frangbiliche Intereffeniphare gelegten Delleitung feicht in bas gegen transa lantifde Angriffe giemiich gefdligte Mittelmeer beibrbeit werben tann. Gintgermaßen vermunderlich mar es nur, daß bei der im Jahre 1916 er-folgten Aufteilung der vermutlichen fürftischen Beute zwischen Frankreich und Ergland das Wisajet Mofful, d. 6. die eigentliche ErbBigegend Mejopotomiens, Franfreich juge-iprochen morben mar, Allerdings vergichtete bieles im Ber-

trage von San Remo von April 1920 wieber barauf. Unbers Amerika Join ift es gleichaftlitig, ob bas gand, mo feine Befellichaften arbeiten, ibm in irgend einer Form unterfteht ober nicht, aber ale es 1919 von moggebenber Stelle erfuhr, bag feine Bortommen in 16-20 Jauren erichopit fein tonnten, bag feine Erobibilang paffie geworben mar, als es fciebiich bie Folgen ber Rnappheit veriplitte, und gleichgenig mabrnehmen mußte, bag England fich unterbeffen eigenilich aller verillabaren Erbotvorfommen bemach-tigt batte, ba fab fich bie Abitjouregferung boch genorbtgt, unter bem Drude ber Fachiente gegen bas britifche Borgeben Ginfpruch gu erbeben, und so emitand ber in einem englischen Weithuch veröffentlichte biplomatifche Schriftmechfel, beffen Ton allmablich eine im Berfehr gwifden verbinbeten Staaten recht ungewöhnliche Scharfe annahm. Amerita begehrte nichts als gleiches Rocht für alle, bie offene Tir auch für Erbolausbeutung, bie es feiber feither gemabrt batte und nun auch für fich felbit, vor allem gundchit im Melopotamien, in Antpruch nabm. Den gleichen Standpunft mit ber gleichen Energie und ber gleichen Scharfe bes Tones nimmt Amerita in ber Frage ber Pjambigerechtiame Golland gegenüber ein. @s verlangt eine Beteiligung auch ameritanticer Befellichaften und meberfpricht ber Auslieferung Djambis an ben Ronal Dutch Rongern, weil es hinter biefem England fieht. Amerifa fann fich mit ber offenen Eur begnitgen, weil es nur an bie Bedürfniffe feiner Friedensmirticoft bentt, mabrent England fie nicht newichten fann, meil es auch für einen großen Geetrieg geruftet fein will und biefer einemlich nur gegen Amerita bentbar ift. Der Bebarf ber britifden Flotte in einem berartigen Rriege ift ficer auf mehr als 5 000 000 Tannen Beigol fibriich ju ichaben, England aber verfitgt an greifborem Robol ifber bochftens 2 700 000 Connen in einem Rriege mit Ame-

an anderen Erbolerzeugniffen taum gur Saifte gebedt. Unter folden Bedingungen ift et für Engiand ichmer, auf ben Zweimuchteftanbard an vergichten, benn ichon bie Saifte feiner frigen Flotte mare auf bie minberwertige Robienfeuerung angewiesen, infofern eine Wieberumftellung auf Roble bet Rriegsichiffen überhaupt burchlübrbar ift. Go muß benn England verluchen, die Enbenticheibung möglichft hinausgu-ichieben, machtend Amerifos Interiffe eine möglichft balbige

Entidelbung erheifcht. Go ift benn tit ter hauptfache biefe Streitfrage gwifchen England und Amerita noch ungeioft. Das Weiterbolproblem fiberfchattet alles. Geinemegen fnfipft England Begiebungen mit Rufland an; feinemegen wird holland mit in ben Strubel gezogen; feinetwegen ftellt Japan als britifde Chach figur nun ebenfalls Unfpriiche an Djambi, fo bag Solland fich nicht mehr gu helfen weit und die Erbolfrage vor ben Bolferbund beingen mochte, mas für Amerita ein Grund mehr ein würde, diesem nicht beigutreten. Was die wirtschaftliche Seite bes Problems für Deutschland betrifft, fo bat es für uns in seinem jegigen Zustande geringe Bebeutung. Der beutsche Bedarf ift auf 1/2 bes ehemaligen Friedensbedarfes gurlidgegangen, Geloft als Abnehmer ipielt Deutschand nur eine beschene Rolle, während es für die beiden Großen beift : "Erdölberrichaft ift Weltberrichaft".

Rleine politifche Nachrichten.

Japan erkennt Somjetrufflanb nicht an.

Baris, 21. Juli. "Chicago Tribune" melbet aus Charbin, bog ber auf Befehl ber japanifden Regierung vor eint-gen Tagen in Bladimoftot angetommene jopanifche Generai Roatant ertiart babe, die japantiche Regierung werbe bie Bolfchemiften niemals anertennen. Eine von ihnen abgefandte Rote wilrbe fie nicht beautworten.

Reklamebbefer.

Rach einer Melbung bes Barifer Journal bar bie frang Regterung angeordner, bag 5 Orticalien der Biederaufbangone nicht aufgebaut me ben, fonbern in dem von ben Dentschen (II) verursachten Buftand erhalten bleiben follen. Die früheren Oneeinwohner werben entichabigt.

Mus ber Gegenb ber Wieberherftellungsarbeiten.

Bruffel, 21. Juli. Die völlige Wiederheiftellung bes Aderbaulandes in Belgien wird Ende 1922 bernder fein. Die Bollendung bes Mieberaufbaues in Fiandern mirb inner-halb 2 Johren zu erwarten fein. Dagegen find in Franfreich rund um Berdun noch nicht einmal die Trilimmer aufgeräumt.

Ein Erfolg ber "Republik bes fernen Oftens".

London, 21. Jult. Reuter melbet aus Charbin: Die Truppen ber Republit bes fernen Oftens baben am 15 Juli Orga genommen und ben Truppen bes Barous Ungern eine Rieberiage beigebracht. (Bon Urga in ber Mongolet, alfo non dinefifdem Boben aus, bebrobte ber Ant bolichemiften führer Baron Ungern-Sternberg bie Republit bes fernen Oftens, Die in Werchne Ubinst bftitch bes Baifalfees ihren Regierungsfit bat.)

Englifd-italienifches Mittelmeer-Abhommen.

Aus Paris wird gemelbet: Bwijden bem englifchen Anhenminifter Bord Curgon und Boifchafter be Martino finben Berhandlungen fiber ben Abiching eines engitich italienifchen Abtommens ftatt. Es foll fich hierbei um eine gemeinsame Bollit im Billichen Mittelmeer hanbeln, bie gegen bie Remaiften gerichtet, Die Grieden begilnftigen foll.

Sollen blog wir gahlen?

Baris, 20. Juli Die Ch canp Er bune melbet: Die internatioralen Jutiften feien gu tem Echluß gelongt, baß bie in Bondon feftgefeste bentiche Reparationsfumme pon 132 Milliarben Galbmart bie gefamte Entschäbigung barftelle, welche die Alliterien von familiden ehemaligen feinbliden ganbern, nicht aber von Deutschland allein gu beanfpruchen bat-ten. Diese Anffaffung, Die jest von ben alliberten Grichten getellt werbe, grinde fic auf Artifel 23t bes Berlailler Bertrages. Die Entideibung bebeute nicht, bog bie Beibunbeien Deutschlands nich gur Reparation berangezogen mürben, fon bern bag die von ihnen begablien Betrage Deutschlorb gu eclaffen feien. Ueber bie Berangiehung ber t einen Dachte gur Reparation fet noch nichts bestimmt; es tonne fich aber nur um einen geringen Teil best genannten Betrages banbein.

Die enticheibenbe Ronferens für bie irifche Frage.

Bonbon, 21. Juli. Beute werben be Balera und Llond Beorge ibre Belprechungen fortfegen. Da ber Brafident ber trifden Republit gedubert bat, am Freitag nach Frinnb reifen au wollen, mißt man ber beutigen Sigung eine enticheibenbe

Fallftride für Llogb George.

Bonbon, 21. Jult. Die Begner bes englischen Minifterrifa; rechnet man dagu noch eima 2000 000 Tonnen der Richard Bromate feit der Beigge Brunde feit der Beigge Bremier iber die irische Frage gum Scheitern au bringen. Die ihren dies gelingen wird, ift mehr als fraglich. Bottemung vergangen find, ift der Termin der Entscheidung bedarf der britischen Flotte unter Berildsichung des Bedarfs im gegenwärtigen Augendich in den prafibenten Biond Georges find eifrig am Bert, um ben eng-

englijch irifden Berbandlungen in wichtigen Fragen eine Einigung ergielt wurden fein foll.

Gine Borkonfereng por ber Sarbing-Ronfereng.

Bothon, 21. Juli. Wie dem Erbange Telegraph aus Bafbington gemeidet wird, bat die Regterung ber Berein. Stanzen eingewilligt, eine Borfonfereng, die ben Walbingtoner Besprechungen vorangeben foll, ju beschiden. Ant biefer Ronfereng foll bie Tagebordnung festgeleit werben.

Ein bentich-amerikanifder Conberfriebe.

Baris, 21. Juli. Entgegen anbers lautenben Melbungen auslandifder Biditer tonnte feftgeftellt werben, bag bie Berhandlungen fiber einen bentich ameritantiden Conberfrieden in Berlin totfachlich begonnen haben. Die Berhanblungen werben von Drefel und Dr. Rofen geführt.

Barifer Lebenomittelnote burch bie Dige.

Infolge ber Sipe machen fich in Baris Schwierigfeiten in ber Lebensmitteloerforgung bemertbar. In ben letten Tagen ift bie Diich, Die mit Fluggengen com Band bereintommt, in verborbenem Zuftand eingetroffen. Auch bat die Bufuhr an Milch ftart nachgelaffen; die Butter wird wieber febr felten. Der Peets ift infolgebeffen geftiegen. Das Fielich verdirbt in Maffen, so daß auch hier die Berforgung Schwierigfelten mocht.

Englifche Bemilhungen um Aufhebung ber Ganktionen.

Bondon, 20 Juli. In maggebenden politischen Kreisen gewinnt immer mehr die Anschauung Plat, bag, ba Beutschland ben übernommenen Beroff drungen nach Dibelichfelt gerecht zu werden fich bemitht, bie Aufhebung ber Sanktionen bei ber nüchften Ronferenz von England Frankreich gegenfiber burchgebriidt werben foll. Bezeichnend ift, bog auch lübrenbe englifde Biatter, wie ber "Evening Stanbarb", für bie Aufbebung ber Sanftlonen, wenn auch nicht birett, fo boch inbi-

Alhoholverbot für fcmarge Frangofen.

Wiesbaden, 20. Juli. Die Gefahr, die die fardigen Truppen für die beschien Gebiete bedeuten, gibt General Teaauste in Maing seldst zu. Ja einem Besehl an die Schanf-wirte, teinen Alfobol an Belapungstruppen zu verkausen, sagt er wörtlich: Mit Rudsicht auf die vielen Fälle von Truntenbeit, die bei ber eingeborenen Truppe gemeibet mer-ben, mirb ber Bertauf von Wein an alle Golbaten afrifa-nifder hertauft in ber gangen frangofifden Befagungsgone umterfagt.

Die Schanbe am Rhein.

Berlin, 21. Juli Folgenbe Scanbtaten frangofifder Rolonialfolboten, Die im befesten eheintichen Gebiet ungebeure Erbitterung hervorgerufen haben, erfahren jest, wie bie o'fig bie Deutiche Allgem Beitung" welbet, ihre amtliche Beltätigung: Am 4. Jult wurde in der Umgegend von Boppard am Rhein ein junges Matchen, bas fich in Begleitung feiner Matter, feiner Tante und einer Bafe auf einem Spa-gergang befand, am bellichten Tage von einem Marolfaner überfallen und in Gegenwart ber Mutter und ihrer Berwandten vergewaltigt. Un ber Zat find zwei maroffanische Solbaten beteiligt, die ble Frauen in einem Sohlweg überfielen, die alleren Frauen mit Weffern und Rnitppeln bebrobien und fich barauf ber zwei jungen Dabchen gu be-moch igen fucten. Rur ein Maroffaner ließ fich burch ein Beibgeichent von 200 Mart bewegen, von feinem Opfer abguloffen. Die beiben Berbrecher feben hoffenilich einer ichweren Bestralung entgegen. - Bei bem gweiten Ball handelt es fich um ben Ueberfall auf ein 19 jabriges Madden, das in der Rabe pon Duisburg auf tem Radhaufeweg von Marottavern vergewaltigt murbe. Das Didb-den befand fich in Begleitung eines jugendlichen Arbeiters, ber von ben Maroffanern gu Boben geichlagen murbe. Die Ermitlungen noch bem Tater blieben bisher erfolglos,

Berlin, 22. Juli. Bie ber "Berliner Bofalangeiger, aus Maing berichtet, verhaftete bie frangbiliche Boligei in Bopparb bie beiben Marotaner, bie am 4. Junt ein beutiches Dabden por ben Augen feiner Mitter vergewaltigten.

Frankreiche meitere Biane gur Befagungsvermehrung.

Berlin, 21. Jult. Mus Baris lagt fic bie Boififche Beitung" von guverläffiger Geite melben, bag bie frangoffiche Regierung gegenüber ber englifden Rote ihren bisberigen Simbpunft aufrecht erholten wirb. Wie verlautet, merben fich bie frangolifden, für Oberfdleften bestimmten Berftartungen auf rund 10000 Mann belaufen. Für ben Transport rechnet man ungefähr brei Wochen. Auch bie tialtenische Regierung ichidt Berfid tangen noch Oberichleften, namlich 2 Regimenter. Sie tonnen aber auch unter Umftanben ba-au bestimmt fein, die Frangofen in Schach zu halten. Auch zwischen Jialien und Frankreich beginnt bas Berbaltnis fic die verfchatfen.

Weiterer Auffond ber oberichleftiden Enticheibung.

auf eine wittere Sinausichiebung bin. Sobere Beamie ber Interalliterten Rommiffion laffen ihre Familien wieber nach Oberich effen tommen. Ferner murben mit Bivilperfouen neue Bertrage abgeichloffen und ichlieflich murben für ben Geheimblenft neue Beamte eingestellt. Die riefigen Auslagen fite bie Jateralliterte Rommiffton und bie Befagungs. truppen find gemäß § 6 aus ben Ginnahmen bes Abftim. mungsgebietes gu beftretten. Heber ihre Dobe ift nichts Ge-

Die Dringlichkeit ber oberichleftiden Enticheibung.

Bondon, 21. Juli. Rach ber Morningpoft mirb in ber Mittetlung ber alliterten Rommiffare an bie Botichafterfonfereng ausgeliihrt, bag, wenn die oberichteftiche Frage nicht fofort vom Oberften Rat in Angriff genommen werbe, bie alliferten Streitfrafte in Oberichleften von 20 000 auf 60 000 erboht merben müßten.

Gemeinheit triumphiert nach wie por.

Beriin, 21. Juli. Rach einer Melbung bes B. E. wird in ben ganbbegirfen bes Rreifes hindenburg bie Boligeigewalt nur burch pointiche Infurgenten ausgeibt. Die Schleftiche Lanbeszeitung in Breslau berichtet, bag eine gebeime Organisation besteht, Leute, bie unangenehm find, verichminden ju laffen. Aus ben Rreifen Rofel, Gleimig u. Reuftreben feien bisber eima 50 Berfonen fpurlos verichmunben. Die Benfur unterbriidt alle Melbungen, Die in biefer Richtung geben.

Infurgenten - ein Chrentitel.

Bertin, 20. Juli. Rach einer Melbung bes B. & aus Oppein bat ber frang. Rreistontrolleur Beftimmungen erloffen, wonach ber Begriff Injurgenten (Aufftanbliche) nicht auf bie omiftanbigen Bolen, fondern nut auf die Deutschen Unmenfidnbiiden miberfest batten.

Die beutiche Bolkspartei und bas Ultimatum.

Berlin, 20 Buit. "Rem Bort Bernib" verbffentlicht Ungaben fiber bie Fragen, die por ber Enticheibung fiber bie Annahme bes Mitimatums ber Alliferten von bem Glibrer ber Deutschen Bolfspattei, Dr. Strefemann, burch bie Bermittfung ber Ententevertreter in Berlin, an die alliferten Regie-rungen gerichtet wurden und die Antworten, die barouf erfeilt morden find. Berr Dr. Strefemann hatte, wie ber "Rem Bort Bernib" bervorhebt, einige Tage vor ber Enticheibung uber bas Ultimatum bem Berliner Berireter ber Entente mitgeteilt, bog er gewillt fet, ein Rabinett gu bilben unb bas Mitmatum angenehmen, wenn bie Alltierten für bie bem beutfcen Bolfe baburch aufgezwungenen Opfer gu Gegenleiftungen bereit feien. Bon traltenticher Geite wurde es abgelehnt, auf Strefemauns Bebingungen einzunehen, ble fich auf bie Santtionen im Rheinland und anf Oberichleften bezogen hatten. Singegen machte Borb b'Abernon, ber englifche Botichafter, alle Anftrengungen, Die pollsparteilichen Forberungen bei Alogd George burchgufegen. Die englifche Stellungnahme ift bann in einem fcrifilichen Memorandum durch ben frangofichen Bremierminifter erfolgt, in bem fich England für die Borichlage Strefemanns ausspach. Die englische Antwort fam zu fpat. Als fie eintral, war bas Mitimatum bereits augenommen, und gwar gegen ben größten Zeil ber D.B. B. Es ware natifrlich von großem Borteil gemefen, wenn bas Mitimotum mit biefen Bufagen ber engitiden Regierung an genommen worben mare, ober auch fo ift bie Feststellung von Bebentung, bag bie englische Regierung amtitch sugefogt bat, fich für bie Aufhebung ber Santtionen und für bie Berudfichtigung ber benifchen Intereffen in Oberichieften einzusehen. Daily Chronible ju ben Rudtritteabfichten Dr. Wirtho.

Landan, 20. Juli Der biplomatifche Rorrespondent bes Datin Chronicle" ichreibt gu bein Gerlicht von einem bevor-ftebenben Rlichritt bes Reichstanglers Dr. Wirth: Gin foldes Ereignis mürbe non ben alliterten Regierungen nicht als vor-teilhaft anneleben werben. Briand felber habe anerfannt, boft Dr. Wirth fein Beftes getan habe, die Berpflichtungen aus bem Friedensvertrag zu erfüllen. Als Rachfolger Wirths mare ein Rabinett ber Rechten höchft mahrscheinlich. Ein foldes würde für London und Baris noch obel weniger angenehm fein. Da inbeffen bie oberfclefliche Frage noch nicht

entichieben fet, hoffe man, bag ein folder Rabinetismedfel vermieben murbe. Möglichermeife fei bie Riidutitsbrobung nur auf ben Bunich gurlidguführen, eine balbige und ent gilltige Regelung ber oberichlefifden Frage berbeiguführen.

Gin Bekenntnis Dr. Wirths.

Berlin, 21. Juli. Reichtfangler Wirth bat mit bem Berliner Bertreter ber United Breg eine Unterredung fiber die Lage gehabt, in ber fich die deutsche Regierung burch bie Fortbauer ber Santtionen und bie Baltung Briands in ber oberichieftiden Frage befindet. Birth bat fiar ertennen laffen, daß fein Finangprogramm gefährdet und ber Berfall und Sturg bes Rabinetts brube, wenn ble Regierung in ben Fragen Oberichleftens und ber Aufbebung ber Sanftionen mit leeren Sanben fame. Wirth führte ergangend aus, bag bies nicht eine Drobung ober ein Drud auf bie Entente fei, fonbern bie genaue Lage, mit ber die Entente rechnen milffe. Der Reichstangler erfidrte bann: "Die Aufschung ber Enthemmt unfere Anftrengungen fehr. 3ch frage mich, ob Frant-reich wirflich wünfcht, ju einer Berftanbigung mit uns ju tommen. 3ch muß mich baber nuch fragen, ob ich es mit meinem Gemiffen vereinbaren tann, im Berbft vor bem Reichstag zu erscheinen und ibm au fagen: Ich habe Ibnen bie Laschen vergeblich geleert und bringe nichts, mas ich Ihnen als Ausgleich bafür zeigen tann. Der Reichstag marbe bas Finangprogramm niemals genehmigen und ohne diefes ift bas Rabinett Birth.Rathenan lebensunfähig.

Ergberger wieber auf ber Bilbftache.

Münden, 20 Juli. Rach einer Melbung ber "Manchener Abendzeitung" ift Ergberger vom Reichtfangler beauftragt worben, einen ausführlichen Bian für die bevorfiebenbe Steuergefeggebung ausznarbeiten. Das Blatt melbet, es fei ferner bamit gu rechnen, bag im Berbit Ergberger feine Geiftes probutte auf ber Tribune bes Reichstags felbft vertreten merbe. Die Regterung hofft durch die Editgteit bes bei ber Sogialbemofratie febr beliebten Reichsfinangminifters a. D. die Roalition ausammenguhalten, ba Ergberger, wie er in öffentlichen Berfammlungen ber letten Beit baufig betonte, bas Sauptgewicht bet ben Steuern auf eine möglichft grundliche Weaftemerung des Befites legen will. In Bentrumsfreisen rechnet man im Berbit mit einem Bledereintritt Erg-bergers in die Regierung als Reichsfinangminifter.

Die Finangkonfereng gefcheitert.

Baris, 21. Juli. Rach einer Mittellung bes "Temps" ift bie interalliferte Ringnatonfereng fiber bie Mufftellung ber beutiden Bieberberftellungegablungen offenbar enbgültig gecheitert, weil die englifche Regierung als Bebingung aufgetellt babe, bag vorerft 120 Millionen Golbmart für bie englifden Befagungstoften in Abgug gebracht werben follen von ber Summe, Die Deutschland am 1. Dat gegablt bat.

Die beutiden Sachleiftungen.

Berlin. Die "Boffliche Beitung" veröffentlicht einen Ausberaufbau. Die Berordnung geht von ber Grunbbestimmung aus, bat bie für ben Bieberantbau erforberlichen Barenlieferungen noch Möglichleit auf bem Wege freier Bereinbarungen aufgubringen find. Rur fo wett fie auf biefem Wege nicht befchafft merben tonnen, follen fie von Beiftungsverbanben ober von ben Inhabern ber einzelnen Betriebe angeforbert werben. Die Beiftungeverbanbe find in erfter Binie bie Banber. Daneben tonnen aber auch landwirtichaftliche, gemerbliche und taufmanntiche Berbanbe mit Genehmigung bes Reichsminifters ifir ben Bieberaufban Leiftungeverbanbe biiben. Die Anforberung ber Beiftungen erfolgt burch bie Anforberungsbeborbe. Diefe mendet fich gunddift an bie Beiftungsperbanbe und, falls von ben legteren bie Leitung nicht be-wirft wird unmittelbar an bie Inhaber ber Betriebe. Den Unforderungen ift unverguglich Folge gu leiften. Die Durchführung ber Anforderungen fann burch Ordnungeftrafen bis gu 100 000 .M. für jeben Fall ermungen werben. Gur bie Begablung ber Beiftungen wird beftimmt, bag neben einer angemeffenen Bergütung für ben Bert ber Beiftungen bie in biefem Berte nicht eingeschloffenen notwendigen Roften

gu erftatten finb, bie bem Beiftungspflichtigen burch bie Belftung entfteben.

> Bieber eine Rriegegefellichaft verbracht. Ein 40-Millionen Berinft bes Reiches.

Die Altieber Bermertungsftelle G. m. b. S., Die fich aus einer Abteilung ber Reichsbetleibungsftelle gu einer felbftanbigen Rriegsgefellichaft größten Umfanges entwidelt batte, und von beren Difwirticaft in ber Breffe u. im Barlament ichon oft bie Rede war, ist jest, nachdem bas Reich bem Unternehmen einen Rrebit von über 40 Millionen Mart geopfert bat, burch eine Berfügung bes Reichswirticalisminifters geschloffen worben. Da es anderes Altieber als aus Beeresbestanben überhaupt nicht gab, fo hatte biefes gemischt-mirtichaftliche Unternehmen, in bem einige große Firmen fich eine völlig ausichlaggebende Beteiligung gefichert hatten, ein Monopol filr Altleber und ftellte aus ihm einen Stiefel ber, ber ben ftolgen Ramen "Boltsmohl" trug und trog fibelfter Befchaffenbeit immer noch 100 .M toftete. Wer ihn einmal getauft batte, tat es nie wieber. Fitt biefes "gemeinnligige" Birfen erhiett die Sielle baf gefamte Leber gugembefen, trieb aber in Bahrheit mit ihren ungebeuren Beftanden Spefu-lation größten Umfanges. Der jegige Zusammenbruch ift eine Folge biefer Spefulation, und es erhebt fich nun bie Frage, wer fite bie Militonenverlufte verantwortlich ift, bie bem Reiche aus biefem gnfammenbruch erwachfen. Die amtlichen Stellen find rechigettig gewarnt worben.

Der Saupticulbige bes legten Rriegoverbrecherprozeffes verhaftet.

Berlin. Wie bie Ropenhagener Beiting "Rioden" erlabet, bat bie banifche Staatspoliget ben ehemaligen Il Boots. Rommanbanien Bagig, ber fich fetner Berantwortung vor bein Beipziger Reichsgericht burch Flucht nach Donemart entzogen bat, in Obenfee verhaftet.

Die propiforifche Leitung Berlins.

Der Magiftrat Berlin bat folgenbe Rundverftigung er-loffen : "Rachdem burch Urteit des DBG, fowohl die Stadtverordneten- ale auch bie familiden Begittsverorbnetenmablen für ungultig erfidet morben find, ift bie Tatigfeit ber Sindtverorbnetenverfammlung und ber Begirtsperfammlungen erlofchen. Dagegen bleiben bie Diglieder bes Magiftratt und ber Begirfedmier in ihren Memtern und haben ihre Befchafte weiter gu verlegen. Dasfelbe gilt fur bie Stabtverordneien, foweit fie Mitglieder von Moniftrais und Begirts. Deputationen und Musichiffen find und bann auch für Die ehrenamtlich tätigen Blirger.

Unter Brübern.

Beritn, 21 Juli. Die Bertreter ber beutiden tommuviftifden Arbenerpartei murben von ber Rougregingung ber 3 Internationale mir bewaffneter Dacht aus ber Sigung entfernt, in die Babn gefest und aus Mostau unter Bewadung abgescheben.

Mus Stadt und Bezirk.

Ragolb, 22. Juli 1921

Bringt Sansbriefbaften im Erbgefcog an! Die Berhaltniffe notigen, Diefe Bitte im Intereffe bes gefamten Ruftellungsperfongis unferen Diublirgern ernent gu empfeb. find body einerfens bie phpfi den Rraftverbaliniffe bes Ruftellungsperfonnis benie nicht mehr biejenigen ber Friebensgeiten, und anbererfeits ift bas Coubmaterial berart teuer, baß auch barauf Ridficht genammen merben follte. Berfonliche Bequemlichfeit follte in feinem Fall veranloffen, feinen Rebenmenichen Bumutungen gu ftellen, bie man feiber nicht gewillt mare, auf fich zu nehmen. Darum bringt Sansbrief-

tiften im Erbgeichof an!
* Borficht beim Fifchgenuß. Im Sommer find See-, aber auch Siftwafferfilche ein gefährliches Rahrungsmittel, wenn man nicht burch peinlichfte Sorgfalt für eine beständige Ribling ber Fifche forgt Die Bilde fangen oft trop aller Borficht raich gu riechen an, ein Beweis, bag fie ber Berfehung entgegengeben. In biefem guftand genoffen, ob ge-braten ober gefocht, find fie im bochten Gead gefahrlich, benn fle befigen bereits bas fog. Fiichgift, an bem fo manches

Der Sofrat mußte gu Bug geben. Sans bot ibm einen Blat in feinem Wogen an, ben ber alie Berr erfreut annahm.

"Man ift nicht mehr ber Jüngfte, mein lieber Berr Ritter, und ber Weg nach unferer Behaufung ift nicht turg. Aufgerbem ift es icheuglich fair, ich bin Ihnen febr bantbar, bag Sie mich mitnehmen wollen, fagte er lächelnd und lehnte fich behaglich in die welchen Bolfter.

"Sie hatten nicht mehr Blat in bem Bagen Ihrer Damen?" fragte Ritter bolich

Der alie Berr ladte gutmittig. Mun, wenn fo oter Damenballfleiber eine Drofchte füllen - fo ift taum noch Blag für eine Stednabel, trop ber praftifden, engen Damenmoben. Gott behitte uns por Reinolinen. Ja, was ich fagen wollte - feit fee wieder mit ausgeht, unft ich auf den Plat im Wagen verzichten. Aber ich ine es gern für fie - fie ift ein fo liebes, goldiges (Fortfestung folgt).

- Wohlbegrundete Forberung. Un ber Strafe gwifden Amfterbam und Utrecht fieht ein Ianbliches Gafthaus, an beffen Toreinfahrt gu tefen ift: "bier merben Bferde gefilttert: Bierbe mit furgem Schwang 25 Gent, Bierbe mit langem Schwang 50 Gent." Als ber Wirt gefragt murbe, was bies au bedeuten habe, antwortete er: "Gin Bferd mit fur-gem Schwang wird fortmaftrend von ben Fliegen und Miden beläftigt. Es muß bie Storenfriebe mit bem Ropf verjagen und wöhrend biefer Zeit frift es nicht. Ein Pierd mit langem Schweif dagegen benützt diefen dazu, um die Fliegen und Müden zu vertreiben und tann während besten rubig weiter fressen. Es ift also selbstverftandlich, wenn für feine Bütterung mehr begoblt merben muß."

- Barum bie Breife fteigen. Bum Raufmann tommi eine alte Dame - fo lieft man in einem Gefchichtenbuch ber Rapoleonischen Zeit - und bittet um 3 Rergen, bas Stild au 3 3 wie gewöhnlich. Der Raufmann aber erliftet, baf infolge bes Rriegs ber Preis ber Rerge nun 5 & beirage, worauf die gute alte Frau in die Worte ausbricht: "Um's himmelswillen, flibren fie benn Rrieg bei Rergenlicht?"

Bludlich? - Ber ift benn gludlich?

Db. blide nicht nach bem, mas jebem fehlt; Betrachte, mas noch jebem bleibt.

Liebe erwent Liebe.

Original-Roman von S. Courthe. Mablet

(Machbrud verboten.)

Roch ichmergte bie Bunbe in Fees Bruft, Die Forft ihr geschlagen. Spurios vermischte fich nicht fo ichnell etwas, bas fo lange Beit ihr Lebensinhalt, ihr Glad und ihre Boffnung gewesen war. Aber gugleich ging es wie ein Aufatmen burch Gees Geele, bag fie beigeiten bie Erbarmlichteit bieses Mannes erfannt bate, bem fle fich für immer batte gu eigen geben wollen. Bor ihr lag nun bas Leben in einem anberen Lichte als bisber. Da war nichts mehr in trilgeriiche Farben gehillt. Riar und nichtern zeichnete fich ihr Lebensmeg ab. Diefen Weg würde fie ichreiten an ber Seite eines Mannes, ber in ihr einen guten Rameraden wahrscheinlich eine bequeme Frau fuchte, bie nichts für fich von feinem innerften Beben beanipruchte, die fich begnugte mit feiner Miblen Freundlichkeit, mit bem Schut, ben er ihr in feinem haufe bot, und bie ihm bafür eine elegante Reprafentantin feines Saufes mar. Er taufchte ihr feine Liebe por, fiberdittete fie nicht mit erlogenen garilichteiten, die fie boch nicht batte ermibern tonnen. Geine Lippen hatten bie ihren noch nicht berlibtt - und bas war gut fo - fonft batte fte vielleicht boch noch bie Flincht ergriffen. Gie banfte ibm feine Burfichaltung und boch icauerte fie wie unter einem Raltenefühl gufammen, wenn fie daran bachte, wie die Bufunft fich geftalten mitche.

Bas für eine Che follte bas mit bans Ritter werben ? Ronnte fie fich wirtlich barmonifch geftalten, wie er als ficher fich von Fee, von ber hofratin und von ihren Tochtern.

angenommen hatte? Cab es eine harmonie gwifchen zwei Menfchen, die fich innerlich fo fremb ftanben?

Buweilen tam es wie Furcht und Angft über Fee, als muffe fie in blinder Flucht bavonlaufen, fo weit ihre Fithe fle trugen, wenn fle in Dans Ritters faltes, unbewegtes Geibr. offnete er ben berb. edit buscue. geldloffenen Mund, und fprach mit feiner warmen, glitigen

borgenfeins fiber fie. Dann batte fie feine Banbe faffen mogen, um ihr Geficht barin gu bergen, hatte wie ein Rind bitten mogen; "Bilf mir bas Beben tragen - fet gut gu mir - ich will

Stimme gu ihr, bann tam ein Gefühl bes Friebens, bes Ge-

Aber folde Worte tamen nicht über ihre Lippen. Ein Bild in fein unbewegtes Geficht - und fie fant mutlos und einilchtert in fich aufammen.

So verging biefer Abend in mancherlet Rampfen und Erregungen für bie Beteiligten. Jee folichen bie Stunden wie Emigfelten babin. Sie febnte fich banach, wieber allein au sein in ihrem engen Zimmerchen, damit fie die Maste ablegen und wieder fie selbst fein tonne. Rurg bevor fie mit ihren Angehörigen bas Fest verließ, trat hans Ritter noch einmal an fle beran.

Darf ich morgen tommen, Fee, um einiges über unfere gemeiniame gutunft mit bir gu befprechen? Ober wirft bu gu milbe fein ?"

Sie ichlittelte ben Ropf. Die fannste beit genug haben gum Ansruhen, Sans. Die fannst rubig tommen," antwortete fie freundlich. Um welche Zeit paßt es bir am besten ?" fragte er.

3d werbe mich noch bir richten. Deine Beit ift gewiß fnapper bemeffen, als die meine. Dir ift jebe Sinnbe recht. "Atlo um gweif tibr ?"

3a — ich werde bich um zwöll erwarten und es Tante fagen, bag bu fommft." Er fiftete fie auf ihren Wunfch in Die Gorberobe und

legte ihr ben Mantel um bie Schultern. Sorglich geleitete er fie bann jum Wagen, bob fie binein und verabichiebete

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

Fiche vern trantang fi burch feine Borbengun nur das E mittelbar 3

Menschenle

des Inneri aus Uniah längeren @ beim Aufin minbermen . 23 ie unerträglid su beflager

per hipe h comme elmen annegeigt, währten S Sonnenftid ouf ben un frauung. U Rörpers an ben Feuchei оптф пичи Dementspre Shug bes fest, leichte und rechtzei biger Seite bie Riagen tit bas Auf

gibt es ouc fallenen Ro auf ben Sar Stengel ber Blätter abft betr. Pflang nichtet mert ben. Das ntelfoch ble Schäblings. " Bein find noch W forem möhn . Die fohlen: Re refte, feftem

bilinnter Ma Aniodung b einem Ropte Roffelm Befannima t amgeiger bat Raltenba ein, bte Erm gen erhalten

т Жено

bas Muffiell

50 Gramm -

Litter Boffer

gart, 20 Ju behörde ift e Beifilichen at getommen. Beiftlichen n gu erietlen ho rig tm floatin eines Schiller flibrt werben atoneunterrie richtsabtellun merben, bon plan für bie mobil aber et ben Lehrpian panft, bis au oon ftaailide

r Schulf DESIGNATION 1 gelbgefetjes : pflichtet, an an ben Barg und Sandelsi ben Gigen & oemolung Schulgelb fat meinben 'An. gleben und bi taffe absuführ am 1. Cepibe Entwurf find

im Einzelnen r Gemen 21. Juli 206 tenerung ber in ber gum ? Brotpreifes, 7 Belaftung bei böhungen im lage tonne bur

bufrionsmeile r Bon be Enbe biefes @ Gunbermann teit fein atnbe tite das Fach Umiverflift au bereits 58 jähr

Oberhang deffer Ditfsio

noll Begeiftern

jen burch bie Bei-

erkracht. Reiches.

D., bie fich aus gu einer felbftanu. im Barlament m bas Reld bem Billionen Mart gesirtida isministers er als aus heeresefes gemticht-wirtroße Firmen fich efichert hatten, ein einen Sitelel ber, und trog fibelfter Wer ihn einmal gemeinnfigige"

gugemtefen, trieb Beftanben Speinmfammenbeuch ift bebt fich nun bie intwortlich ift, die wachfen. Die amiben.

haftet. ing "Rioden" er-imaligen II Boots-

iwortung vor bem Anemort entjogen rumo. tunbverfügung erfomobi bie Stabt. bratitisverorbneten-

ft bie Tätigteit ber rtsperfammlungen er bes Magiftrats nd haben ibre Befür bie Stabtverrats. und Begirts. ann auch fifte bie

beutichen tommutougrestagung ber Rostan unter Be-

Bezirk.

. 22. Juli 1921 gefchog an! Die reffe bes gefamten erneut gu empfeb. caftverbaltniffe bes igen ber Friebenslerial berart tener, en follte. Berfonoccanloffen, feinen e man felber nicht bringt Sausbriel-

fommer find Gee-, Rohrungsmittel, fite eine beständige igen oft trop offer baß fle ber Berb genoffen, ob ge. ab gefährlich, benn bem fo manches

out ihm einen Blat rfreut annohm. in lieber Berr Mitung ift nicht turs. hnen fehr bantbar,

em Wagen Ihrer

iber eine Droichte e Stednabel, trog ett bebüte uns vor - felt ffee mieber Bagen vergichten. fo liebes, golbiges fortfegung folgt).

ber Strafe gwifchen des Cafthaus, an rben Blerbe gefütt, Berbe mit lanefragt wurde, was bin Pferd mit turliegen und Militen dem Ropf verjagen Fin Pleed mit lanu, um bie Bliegen brend beffen rubig ch, wenn für feine

Raufmann tommi Wefchichtenbuch ber Rechen, bas Still aber ertiart, bag nun 5 3 betrage, onsbricht: "Um's i Rergenlicht?"

Menichenleben icon jugrunde ging Solche bereits riechenbe Biiche vernichte man fofort; benn bie Folgen ichmerer Erteantung tonnen burch nichts befehigt und bas Filchgift tann burch teine Rochart unichabilch gemacht werben. Als einziges Borbengungsmittel gegen bas Berberben ber Gifche gibt es mur bas Eis, in bas man bie frifden Fifde ftedt, bis un-mittelbar gu ihrer Bubereitung.
* Ertag betr. Biebaufbringung ufm. Das Minifterium

des Innern und bas Ernagrungsminifterium veroff milicen aus Anlag der Aufhebung ber Felicoerforgungeftelle einen langeren Erlag, ber bie Biebaufbringung, die Dagnahmen beim Auftreten ber Mauf- und Rlauenfenche, die Berwendung

minbermertigen Bieifches uim, regelt. Bie foligen wir uns gegen Sige? Jufolge ber faft unerträglichen Die find bereits ba und bort Menichenleben gu beflagen, besonders in Amerika find gabireiche Menschen der hibe gum Opfer gefullen. Da auch bei uns die Lemperaurt einen außergewöhnlichen Erab erreicht bat, erscheint es angegeigt, furg bie Urlochen ber Sigemirtung und bie alibe-mabrien Schugmagnahmen ins Gebachtnis gurudgneufen. Connenfitt fommt guftande durch birefte Strablung ber Conne auf ben unbebedten Ropi. Sigich ag tritt ein burd Barme-ftauung, Heberhitjung und ungureichende Barmenbgabe bes Rorpers an bie Umgebung. Er wird hervorgerufen burch boben Feuchtigtetisgebait ber Bult, befonders bei Binbftille, burch ungwedmögige Belleibung, Bafferoeriuft bes Rorpers. Dementiprechend find Die Berhaltungenafregein folgende : Schut bes an Die Connenbeftrablung nicht gemöhnten Ropfes, leichte für Bult und Fenchtigfeit burchläffige Befleibung und rechtgeftige Bofdung bes Dniftgefühle.

. Das Abfterben bes Beiftrauts. Bon fachverftanbiger Seite wird uns geldrieben: In letter Beit mehren fich bie Ringen über bas Abfreiben bes Weiftrauts. Die Urfache eft bas Auftreien bes Robigallenrufflere und gegen biefen gibt es nur ein Minel, bas rafd und ficher mirft; alle befollenen Robipflangen gu entfernen und gu verbrennen; nicht auf ben Saufen werfen und liegen laffen. Wenn fic an bem Stengel ber Bflangen fleine Anschwellungen bilben und bie Blatter abfterben, fo ift bas ein ficheres Reichen, baft bie bett. Pflange von bem Rob gallenruffter beinlien ift und vernichtet merben muß, um nicht ben gangen Beftand au gefährben, Das fahrelange Anifien von felbfrgezogenem Camen ift pleifnd bie haupticulb bes verheerenben Auftretens biefes

" Beim Baben ertrunken. In ben letten brei Tagen find nach Mittellungen aus Burttemberg und Baben 15 Berfonen mabrend bes Babens in offenen Stuffen ertrunten.

. Die Fliegenplage. Gegen bie Fliegenplage wird empfoblen: Reben peintider Sauberfeit, Befenigung ber Sperjerefte, feftem Berichluß bes Rebrichteimers und Denbifenftern bas Mulftellen nochftebenber Gialftateit in flachen Tellern : 50 Bramm 40 progentiae Formelinlolung, verofinnt mit einem Biter Wasser und verlüßt durch Bufah von Fruchtfalt, verbiliniter Marmelade oder 50 Gramm Gipceitn. Bur befferen Aulodung ber Allegen empfiehlt es fich, die Fittifigtelt mit einem Ropieiftift blan g. farben.

Reffeluntersuchungen. Altenfteig, 21. Juli. Rach einer Befanntmachung bes Minifreriums bes Imeen im Staatsanzeiger bat ber Bereinsingenteur, Diplomingenieur Richarb Ralienbach (con Mitenfielg) beim Birt. Revifionsoerein, bie Ermachtigung gur Bornahme von Reffelunterfachungen erhalten.

Württemberg.

7 Reuordnung bes evang. Religionannterrichts. Stuit. uart, 20 Juli. Bwiiden Oberichtlbeborbe und Oberfirchen-beborbe ift eine Bereinbarung fiber bie Beteiligung ber co. Geiftlichen an bem Religionsunterricht ber Boileichnie guftanbe getommen. Sie liegt gurgelt bem Muniftertum vor. Die Weifilichen werben in jebem Fall mehr Religionsunterricht gu erteilen haben. Die Bochentinderlehre foll, weun fie filnitig im finatlichen Stundenplan teine Statte mehr bat, in Form eines Schillergottesbienfles auferhalb ber Schnigeit meliergeffiftt merben. Die Babl non 4 Unterrichtsftunden ffir Religionsunterricht wird an ben oberen Riaffen in einer Unterrichtsabteilung, fofern fle von einem Religionstehrer erteile werden, von 4 auf 3 herobgesett. Ein neuer Religionsiehr-plan für die oberen Klassen ist die jest nicht zu erwarten, wohl aber ein Ausschreiben über die Anpussung des gelten-ben Lehrplans an die veränderten Berhältunffe. Der Beitpunft, bis git bein bie neue Orbnung burchguführen ift, wird von ftantlicher Gelte bestimmt.

r Schulgelbgefett. Stutigart, 20. Juli. Das Staats-minifterium bat bem Laubtog folgenden Entwurf eines Schulgelogefeges vorgelegt; Art 1: Die Gemeinden find perpflichtet, an ben von ihnen unterhaltenen hoberen Schulen, an ben Blirger und Minelfdiulen, fomte an ben Gemerbeund Sandeisichulen und Frouenarbeiteichulen Schulgeid in ben Schen zu erheben, die von der ftaatiichen Unterrichtsverwaltung festgesett werden. Die Einnahmen aus dem
Schulgelb fallen zur Sallte dem Staat, zur Salfie den Gemeinden zu Die Gemeinden haben das Schulgeld einzuziehen und den bem Staat zustehenden Anteil an die Staatsfalle abauflihren Met 2. Riefen Gefen in der bei beite faffe abguführen. Art. 2: Diefes Gefet ift bringlich und tritt am 1. Sepibe. 1921 in Rroft. In ber Begründung zu dem Entwurf find die benbsichtigten Erhöhungen ber Schulgelber im Gingelmen bargelegt.

r Gewerkichaften und Brotpreisfteigerung. Stuttgart, 21. Juli. Die Bereinigten Geweitschaften nahmen gur Ber-tenerung ber Lebensmittel Stellung burch eine Entschließung. in ber gum Ausbrud gebrocht wird, bag bie Erhöhung bes Brotpretjes, ber Wohnungsmiete usm. eine auherordentliche Belaftung ber Arbeiterschaft bringen, die unbedingt Lobner- fibhungen im Gefolge hoben mitfle. Die mirifcahliche Rotlage tonne burch lieberminbung ber privatapitalififden Bro-buftionemeife gur fogialiftifden Gemeinwirifdaft erfolgen.

r Bon ber Universität. Tubingen, 20. Juli. Mit bem Enbe biefes Gemefters tegt laut Tubinger Chronif Brofeffor Gunbermann nach 32 jahriger, überaus erfolgreicher Billiamteit fein atademifches Lebramt nieber. 19 Jahre gehorte er für das Jach ber liallifden Philologie dem Lehrtörper ber Universität an. Bei Ausbruch des großen Krieges eilie ber bereits 58 jährige Gelehrte als einer der erften Freiwilligen voll Begeifterung ins Jelb.

Oberhaugstett, 20. Juli. Dier murbe für bas Ober-ichlefter Dilfswert burch ben Darlebenstaffenverein eine Saus-

tollette vorgenommen; die Sammlung ergab ben ichonen | pligerten bie Abgeordneien burch bie Gaffen. Den Glang-Betrag von 285 ML

r Toblicher Ausgang. Bieringen Da. Borb, 21. Juli Das Didbichen, bas nom Sonbergug bes Zutillinger Sanger-feftes überfahren murbe, ift feinen Berlehungen erlegen. Es ftammte aus Obertalbeim und ftand in Dienften ber

Familie v. Om in Wachendorf.
r Toblider Sturg Wachendorf Off. Dorb, 21. Juli. Bandwirt Anton Walbmann beichaltigte fich in ber Scheune. Alle er fich beim Roch effen im Familientreife nicht einfand, murben die Angebortgen unruhig und begaben fich auf die Guche. Man fand ben im beften Mannebalter Stebenben mit gerichmettertem hintertop! entfeelt auf ber Zenne. Det Unfall ift ohne Smerfel auf einen Sturg vom Oberling gu-

r Unfall. Rottweil, 21. Juli. Oberlanbidger Baufenbarbt paffterte mit feinem Jahrrab in bem Augenbild eine Stafentrengung, als aus ber entgegengefesten Richtung ein Auto nabte und von einer anderen Geite ber ein foldes einbog. Baufenhardt murbe von letterem erfaft und gu Boben gelchlenbert. Dit ichmeren inneren Berlegungen murbe er ine Begirtetrantenhaus verbracht.

Rottmell, 20. Juli. Im biefigen Babuhof murbe ber Lofomotiobeiger himmel por ben Mugen feiner Frau, bie ibm gerabe bas Mittageffen brachte, von einem einfahrenben Bug überfab en und fofort getolet.

r Toblider Unfall. Comenningen, 21. Juli. Der langfahrige Arbeiter. und Betrieberateporfigenbe Jatob Schaab aus Bohringen mar in ber Bebmgrube befdaftigt, als fic über ihm plöglich eine Lehmichicht löfte, ihn gubedie und auf ber Stelle ibtete.

r Der Riridenertrag. Omen OH. Rirchbeim, 21. Juli. Die Ririchenernte ift bier immerbin beffer ausgefallen, als plele in Rechnung genommen hatien. Die guten Breife von 1 90 M bis 2.60 M halfen mit, bag ein Gefamtergebnis, bas auf 400 000 & geichatt wurde, guftande fam. Das ift im Durchichnitt einen 1000 & auf einen Burger.

r Raturfeltenheit. Ravensburg, 21. 3mil. 3m Garten non Frau Ingenieur Bohr fann man gegenwärtig einen Apfeibaum beobachten, ber neben halbreifen Mepfeln auch Billten und Rnofpen tragt.

r Bom Bobenfee, 21. Juli. Friiber als man es ge-mobnt, tritt biefes Jahr bie Sentung bes Serfpiegels ein Der Bafferftanb geht langfam gurlid. Am Oberfee befflich tet man, bag nicht mehr alle Stationen befahren werben fönnen.

r Die Flucht vor ber Stener. Gelibronn, 20 Juli. Das Borgeben ber Firma Daimler Untetturfheim macht Schule. Auch die hiefige Firma E. & Knorr tragt fich mit bem Gebanten, noch weitere Teile ihres Betriebes auferhalb. Birma beißt es: Die militt Gienergefesgebung mit ihrer ungifidlichen Gewei besteuerveranlagung, gufammen mit ber un-gunftigen geographischan Lage bes Lanbes ift ceeinnet, bie obnehm ichmer fampfenbe mirit. Induftrie in ihrer Ronturrenginfigfeit fatt gu beeintidchtigen, und wird ficher eine Ab-

wanderung beimischer Betriebe auf Folge haben.
r Fischtierben. Biberoch, 20. Int. 3a ber Ris zwischen Biberoch und Wanhaufen wurde gestern ein großes Fischlierben bemerkt. In Anzienben sollen tote Fische am Rechen ber Malglabeik Angele angeschwemmt sein, so bah das Wolfer fic anstaute.

— Misschutdige des Heidelberger Morden? In görrach murden zwei Bersonen verbaltet, die aus Heidelberg famen und in die Schweiz entweichen wollten. Sie sollen mit dem Deidelberger Mandmord an den beiden Börgermeistern im Jusammenhang steben. Es soll fich um liedbrieslich versolgte Personen dandeln, die der verhaltete Siesert als seine Austragender dezeichnete.

— Wahrträume. Im Zusammenhang mit dem Doppelmord an den beiden Dersorder Blirgermeistern weiß der Regulf. Generalomieten sinteressone Einzelheiten ihre son

Grantf. Generalangeiger intereffante Einzelheiten fiber fog. Wahrtraume gu berichten. Er melbet, bag eine Frankfurte-rin auf ber Rebaftion erichien und von ihrer Jabigfeit bes Dellfebens ergabite. Sie habe einige Lage vor ber Auffin-bung ber Beichen an bie Beibelberger Staatsanwaltichaft einen Brief gerichtet, woein fie angab, daß fie im Zuftund ber Wahrreamerei den Borgang bei der Ermordung der Blirgermeister gesehen habe. In diesem Brief habe fie auch die Mordiftelle in der Rabe eines großen Gutes bezeichnet, die Beiden würbe man swifden Feleftliden liegend vorfinben. Die Staatsanwalifchaft beftätigt nun, bag tatfachlich icon einipe Tage vor der Auffindung der Leichen bas Schreiben der Frankfurter Delleberin bei ihr eintras. Rach der Auffindung fonnte lestgestellt werden, daß der Wahrtraum völlig mit den Tatsachen übereinstimmte. Lant Deibelberger Tagbiatt bat auch eine als Bellieberin befannte Beibeibergerin, Bil. Bucher, ben Dri genau bezeichnet, mo bie Beichen ber Ermorbeten Iggen

r Seltfame Beilung. Hus Baben 20. Juli. Bei einem Brande bei einem Bandmirt in Friedrichefelb wurden außer ber Frucht auch famtliche Adergerdie, Bagen ufm. vernichtet. Die Schmefter bes Branbleibers, bie gegenliber ber Brandfidtte mobnte, batte vor furgem in Weinheim infolge eines Sigichlags bas Augenlicht und die Sprache verloren. Als fie von bem Unglid ihres Brubers horte, fprang fie vor Schreden aus bem Bett, fcrie laut auf und fonnte ploglich wieber fprechen und feben.

Lette Drahtnachrichten.

Der Musflug bes mürttembergifden Canbtags. r Stuttgart, 21. Juli. Die Mitgiteber bes mirtt. ganb togs ftatteten am Donnerstag ber Galine Friebrichshall in Jagfifeib, bem Salzwert in Rochendorf und ber Silbermaren-fabrit Brudmann und Sohne in Deilbronn einen Befuch ab. In Friedrichshall und Rochendort wird in der Damptfache Induftrtefalg ergengt, taglich 1200-1400 Tonnen, bas por allem am Rieberrhein Abfah findet. Mit ber Grubenbahn fuhren bann bie Teilnehmer in brei Abeitungen gum Steinfalgbergwert in Rochendorf, wo ber Cchacht "Ronig Bithem II." befahren murbe. Mit einem Sorbertorb ging es 180 Meter in bie Liefe, mo fich bie Salafielnlager in ungeheurer Dach. tigfeit ausbehnen, fobah für Johrhunderse und Johraufende unfer Band mit biefem Raturproduft verforgt ift. Das Stein-fatglager ift 19 Rim. lang und 30 Rim. breit. Man vermutet, bag auch bie Saller Salgiager mit ihm in Berbindung fieben. Die Luft bat burchichnitilich 11/2 Grad und an biefen beigen Tagen ift ber Aufenthalt gerabegu angenehm. Stunbenlang

punft unter ber Erbe bilbete bas Bofammenfein im Gelifaal bes Galgberg verte. Bigeprafibent Reil fproch Dantesmorte für bie Ginladung und bie Reben; femte für bie Gilbrung burch ben intereffanten, funftvoll fpegialifterten Beirteb.

Das Defigit ber Gifenbahn.

Berlin, 21. Juli. Uns unterrichteten Rreifen verlautet. baß gegenwänig bie beutiden Gifenbahnen mit einem taglichen Fehlbeirag von 30 bis 35 Millionen Mart arbeiten, fo bag fich für bas laufenbe Etaisjahr ein Defigit bon 10 Milliarben ergeben murbe. Ginige Cachverftanbige ichaben ben Behlbetrag allerdings noch beträchtlich hober.

Frangofifch polnifches Rompaniegefchaft.

Berlin. Wie mir guveridifig miffen, ift ein pointich fran-gofticher Afrionsausschuft am 10. Juit gebildet worben. Er bat bie Aufgabe, die Frangolen babet gu unterfritgen, in allen Ortichaften poinifche Ortsmehren gu grunben und familiche Bivivermaltungsbeborben, fowle bie Gruben und bie Boligeinerwaltungen gu übermachen. Ein polnifcher Gebeimbund mit bem Sig in Orgeiche arbeitet barauf bin, burch Terror bie Maffenauswanderung ber Dentiden gu erzwingen. Gin hinbernis für die poinifden und frangoffiden Biane find die Englander, Die Die Rentrolität ernft nehmen. Die frangoftiche Divifion, die gur Berfidrfung noch Oberichieften gesandt werben foll, foll diefes hindernis bejettigen. Ge-neral Berond läßt burch zahlreiche Spione nicht nur die Beutichen, fondern auch die ibm unaugenehmen Englander übermachen.

Berlin, 21. Juli Mus Paris wird gemeibet: Det englifche Botichafter in Baris murbe angemiefen, bie frangofifche Regierung nicht bariiber im Bweifel gut loffen, bag Landon fich "vollenbete Enfachen" in Oberfchleften nicht gefallen

Grangbfifche Unnachgiebigheit.

Berlin, 22. Juli. Aus Baris mird gemelbet: Die franabiliche Regierung bat auf bie engifiche Rate fiber bie aber-ichiefische Ronfereng fofort geantwortet. Die frangofifiche Regierung verlangt erneut von bem Rabinert in Bondon, es moge ber fofortigen Entfendung ber verlangten Berfid: fungen guftlimmen und melter ohne Bergug tedmifche Sachverfianbige bezeichnen, die während der Zeit, wo die Truppen auf dem Wege noch Ober chleften find, fich fiber die autlinftige deutschpolnische Geenzführung einigen fonnen. In biefem Falle
werde dann nichts mehr einem baldigen Zusammentritt bes Oberften Rates entgegenfteben.

Rorfantus Berbrecherhorben.

Dangig, 22. Juni. Anlöfflich ber Unruben in Sobenfalga bei ber pemaitfamen Enimaffnung ber polnifden Jalurgenten aus Oberichleften ichreibt bie Barichauer Beitung Gagette Batichamela, bag fich unter ben Infurgenten toum einige Sundert Schiefter befunden batten, mabrend ber Reft aus Canbitreidern und Berbrechern beftanben habe. Es fet ein Ratfel, wer biefe Giemente auferhalb Schliftens angeworben und bewaffnet babe. In bas Gebeimnis teile fich die geheime Militarorganifation mit ber Rationalen Arbeiterpartei.

Japan tut mieber mit.

Remport, 22. Juin. Afformbet Bref melbet aus Loffo, daß das japmische Rabinett beschieften habe, an ber Konferenz von Washinuton teilzunehmen. Japan solle ersucht haben, von dem Programm der Debatten die Frage der Sonveräntiglsrechte über Schantung und der Juset Pap auszufd Lieben.

Griechifder Deerenbericht.

Bonbon, 21 Butt. Ruch einer Rentermelbung aus Athen perlautet in guverliffigen Rreifen, bog in ber stägigen Schlacht non Renable 30 000 Turten gefangen genommen morben finb.

Alben, 21. Julit. Antlich. Am Dienstag baben die griechtichen Truppen Esti Schehir befeht. (Diefe Melbung, wenn sie wahr ift, ware beshalb bedauerlich, bu Esti Schehir ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt ift.)

Ellrhifcher Deerenbericht.

Baris, 21. Juli. Die "Chleago Tribune" melbet aus Angora: Der offistelle Bericht ber Tiliten erflärt, bag bas Borriiden ber Griechen auf allen Fronten aufgehalten fei.

Das Attentat auf ben ferbifchen Thronfolger.

Balbach, 22 Juli. Blattermelbungen aus Belgrab gumurbe bort ber rufftiche General Rommiffarom perbafret, well er ber Birfduib an bem Unfchiag auf ben ferbifden Threnfolger verbachtig ift. Rommiffarom tit in Beigrad als Unarchift befannt.

Die Cholera in Ruglanb.

Rigo, 21. Inil. Die Cholerafalle nehmen in Ruglend immer mehr gu. Rach den lehten amilichen Feststellungen erstredt fich die Epidemie non Una im Often bis gur Dime im Weften. Befonbers ftart mutet bie Genche an ber Wolgo. Much 4 Falle bon Beulenpeft murben vergeichnet.

Brand eines Dolglagers.

Berlin Giner Melbung bes "Berl. 2.-A." aus Rolberg gufolge fteben große Bolginger ber Bereinigten Bolginduftrie an ber Bahnftrede Roslin-Bollnow in Flammen. Bisber wurden 600 Mm. Dolg vernichtet.

Bente Rurg-Melbungen.

Berhandlungesprache ber Balbingtoner Ronfereng foll auf ameritanifden Bunfch bie englifde fein.

Bom Bufbligtoner Staatsbepattement wird gegenilber Melbungen, bag bie Union in ber oberichleftiden Frage als Schieberichier fungieren folle, erfiffrt, bag bie oberichiefifche Frage bagu gu unbedeutenb fel.

Die Meibung, bag Ergberger von ber Reicheregterung mit Bidnen für bie Anffiellung eines neuen Steuerprogramms

beschigt set, wird als aus der Auft gegriffen bezeichnet. In Rom werden die auf Oberschleften bezitglichen Teile des französisch polnischen Geheimabtommens veröffentlicht. In Maing-Rostheim richtete ein Brand im Judustrieviertel einen Schaben von 12 Millionen Mart an.

Schweigeriiche Biditer haben bie Banbung von 5000 ita-lienischen Genbarmen in Abalia gemelbet. Die Rachricht ift

In ber non ben Rommuniften beherrichten Stabt Gubl in Thilringen murbe nach bem Berliner Botalangeiger" im Stabtpart unter Beteiligung gabireiber tommuniftifder Arbeitergelangvereine ein Dentant für Rati Liebtnecht und Rofa Lugemburg eingeweiht

3m englischen Unterhaus erfidete Chamberlain gestern, bag Lloud Bearge verbinbert fein merbe, perfonlich an ber Bolterbunbetogung teilgunehmen.

Am 29 und 30. Juli finden in hamburg große Rund-gebungen für die Erhaltung ber ichwarz weiß-roten Flagge ftatt. Diese Rundgebungen wollen die von den Angehörigen aller Parteien aufgestellte Forderung nach einem Bolfbent-

icheib über bie Blaggenfrage wirtiam unterftugen, Die englischen Bergarbeiter haben fich bereit erflart, bom 4. Auguft an einer Lobnberabfehnug von 2 Schilling

täglich guguftimmen. Mimiterprafibent Briand bat heute vormittag ben Bor-figenben ber interalliterien Rommiffion in Berlin, General Rollet, empfangen.

In Banern bereicht eine mabre Cheicheibungsepidemte. Im Jabre 1920 murden 3075 Ebeideibungen vollgogen, ein Bemeis für bie übereilten Ritrostrauungen.

Danbeid- und Warftberichte.

r Schlachtwiehmarkt. Stutfgart, 21. Jall. Dem Donneretagmarkt wuren gugerteben:
48 Ochsen, 8 Bullen, 80 Jungbullen, 84 Jungrinder, 105 Ribe, 220 Ralber, 1:63 Schweine und 2 Biegen
Für 1 3tr. Lebendgemicht murben begahlt:

	I. Qualitat	II. Qualităt	III. Qualităt
	A	A	A
Odien	560-640	420-540	-
Bullm	460-520	310-440	
Sangrinber	590-660	460650	The state of the s
Ribe	420-530	330-410	180-300
Wather.	680-730	650-650	550-600
Schweine	1110-1160	1050-1100	930-1030
	ich bis 800 .A.		
	Rorlites : mahi		

Mutmagliches Wetter am Samstag und Sonntag. Bereinzelt gewittrig, fonft troden

Amtliche Befauntmachung

Abgabe von Corneb-Beef (Amerikanifdes Buchfenfleifch).

Der Rommunglverband Ragold hat noch einen Boften prima Corned Beef (Ameritanifdes Buchfenfleifc) in Dofen à 51/2 Pjund A.ttogewicht abgugeben. Dieles Fleich ift von verzüglicher Qualitat, ohne Bein und frelt fich ber Preis auf #40. - per Bofe. - Corneb-Beef murbe jederzeit gerne gefault und möchten mir foldes befonbers gur bevorftebenben Ernte empfehlen. Die Abgabe besfelben erfolgt burch bie Firma Berg & Schmib, Ragold.

Ragold, ben 21. Juli 1921.

Oberomt : Ming.

Da gu erwarten ift, bag fich ju unferer Feler am 28. unb 29. Jult b. 3. febr viele Gafte von ausmaris einfinden werben, maren wir febr bantbar, wenn fich in hiefiger Stabt neben ben Gafthaufern auch eine grobere Angabt von Familien finben, meide Quartiere jur Aufnahme von Waten gur Beifugung fiellen. Bir werben uns am morgigen Sams-tag erlauben, burch Geminoriften babingebende Buten perfonlich vorbringen gu laffen.

Seminarrektor Dieterle.

Ragolb.

an hoben bei

Megger Krauß.

Unzeigen

für bie Samstag-Rummer wollen hente noch anigegeben werden. Geschäftsstelle des Gesellschafter.

Berfaufe prima

Hammelfleisch. Metzger Gänssle.

Mögingen OH. Beirenberg.

einen Einspänner- ob. Ruhwagen

fowie einen alteren Bagen bertaufen.

Johnunes Bertich, Schmieb.



Ausflug

über Lugiusland usw.

Abmarich 1/08 Uhr Schwane". Ridiobet 10 Uhr.

Vereinsnadeln sind eingetrolfen. D. B.

Löwen-Drogerle Nagold.

Ragold. Samstag ben 23. Juli



U.G. Samstag, 23. Juli

3 Uhr Tranbe. 1. Der Ar-betieldulgebante bei Fibbel (Unteil Widmaber). 2 Das

Arbeitspringip in ber Boolo-gie (Untert hummel). 295

Stagoth.

Madmen-Geinn!

Sum fofortigen ober fpfite-ren Gintritt fuche fleifiges,

für Saus und Garten.

Bute Begablung und Be-

Frau Schnepf

Dobelfabrik.

Löwen - Drogerie Nageld.

Ber & fagt bie Beichafts.

Ragold.

8 Uhr in meiner Bitticaft

im Rotental mit Weigen unb

Inlius Möller

"Rbbletei".

Gerfte angeblitmt.

Bertaufe Samstag abenb

felle bes Biaties.

Burerbal-

fconen

Wagen

perfault

großer Seefischmarkt porm. von 8-12 Uhr in ber

Bengler.

Borftabt.

Heberfichtlich! hanblid! Unenthehrlich für jeden mürtibg. Staatsbeamten und Lehrer

Die württemberg. Befoldungsordnun

mit furgen Erlauterun. gen, Sochverzeichnis, Benflonsberechnungs u. Gehaltstafeln, fomle ben württ. Musführungsbestimmungen eie.

Breis Din. 6 .-. Borratig bei

G. W. Zaifer Buchhandlung Ragolb.

Oberichmandorf. Eine noch gut erhaltene

Wer ? fagt bie Gefchafts-



Nagold. 254 8 zweifahrige

Enten

(1/7) perfouft Rari Raupp, Schreinermftr. Saiterbad.



des 40jähr. Bestehens des Seminars und Weihe eines Gedenksteines.

Donnerstag 28. Juli von nachmittags 4 Uhr an Empfang der Gäste.

Abends 8 Uhr: Begrüssungsabend mit Ansprache und geselliger Unterhaltung in der Turnhalle.

Freitag 29. Juli vormittags 9 Uhr: Hauptfeier mit Festrede u. Ansprache in der Turnhalle. Weihe des Gedenksteines, Besichtigung der weiteren Ehrenzeichen.

Darauf Konzert in der Stadtkirche: Deutsche Messe. Nach dem Mittagessen Gelegenheit zu den geplanten Kursversammlungen.

Abends 8 Uhr: Aufführung in der Turnhalle: Die Journalisten v. Gustav Freytag.

Hiezu laden wir besonders die Herren Lehrer des Bezirks mit Angebörigen, die Angehörigen von gefallenen früheren Seminaristen. sowie alle die, die mit unserem Haus aus Stadt und Land verbunden waren, freundlich ein.

Seminarrektorat

Dieterle

Nagold.

hat die Praxis wieder aufgenommen.

000000000000000000000



00000

000

00

ğ

0000

Him Sonntag, ben 24. Juli, verauftaltet ber

Beftgug burch bie Gtragen. Raruff II und Schifficautel find ourhanden. Für Zangunterbaltung ift geforgt. Bereine und Gonner find hoff, eingelaben,

Der Festausichuf.

000000000000000000000

Infolge Beibeiratung meines feitherigen erften Mabdens fuche ich bis 15. Ang. ober 1. Gept. eine in allen Sausarbeiten erfahrene, punftliche, ehrliche

gefehten Altere

Fran Maria Rohler, Talmühle.

Amtlicher Taschenfahrplan

für Württemberg, Sobengollern u. wichtigfte Unschluftftreden in Baden, Bayern und Dorariberg. Mit Beberfichtofahrpinn ber fraftwagenlinten u. Strafenbahnen. Sommerbienft 1921.

3n .W 4 .- porratig bei

(6. 2B. Raifer, Buchhandlung, Ragold.

282

000

000

lange Bant o 2. Bergtung ilberioffen th die Ferten. erlebigt, Rach nefet für bie beaustanbete Grund- und baftem Ruda oak the number

Title - andpi

Winte etectelijd

mer Aragerlahr

eastedels.

undi, her Do

Menett men !

dapter-Debi metraltige Bet

riese Raum o

... Winnfielenn

mr. 169

Die f

Die Dit fest burch ve

und beginnt lich auch bei

lanbprobubie land başu ta nämlich wege

fagt, haben

Säifie gu rei

etma 80 Ma

noch in ber ! fellelber fieb

fchlimm dir

nicht viel un

benn man

Das find bo

übermunbene

au ichaffen n

arbeit gu lei

trop ibret gr

Billen ber @ pergleichen.

duth und M

Wenige Wood

es au ben be

nitgend Butte

und ift nun ba. Goll es

bas erft im S

Der Lat

gentommen

bmidliche Bof .. Welthoter

Gegenlifte vo Die Bage Bebenft man, Stemerprogram Rubineit bie

Mügemeir Schar von 9 traten und a

reichten, bon liches Bilocher aumof bie beg feten fie bier

Die Riein gember Bitte :

To

fo fel In Beben lat boffma:

.Bir fie far Das | im S

